

# Panstelle angeboten aber Schwanger

Beitrag von „Flipper79“ vom 21. Juli 2022 12:22

## [Zitat von Maylin85](#)

Naja, man besetzt Stellen ja in der Regel, weil Bedarf zu decken ist. Wenn jemand dann direkt schwanger ausfällt, ist das schon unerfreulich und allen Beteiligten wäre mit einem anderen Kandidaten besser gedient gewesen. Darf man natürlich nicht laut aussprechen, weil furchtbar inkorrekt, aber im Endeffekt ist es doch tatsächlich so, dass "Freude aufkommt".

Dann gibt es eben eine Vertretungskraft, die so lange übernimmt. Die Vertretungskräfte sind je nach Fächerkombi (z.B.) auch nicht so leicht zu bekommen, aber ganz zur Not muss jemand abgeordnet werden.

Letztlich sollte die Bewerberin/ der Bewerber dauerhaft gut auf die ausgeschriebene Stelle passen.

Und ob es jetzt besser ist, ob man direkt zu Beginn schwanger ist oder nach 1, 2 oder 3 Jahren, ist eben fraglich.

Wenn man ganz sicher gehen möchte als Schulleitung, dürfte man nur Lehrkräfte einstellen, die ein bestimmtes Alter überschritten haben (z.B. nur mit Versetzungsbewerber\*innen arbeiten.) Möchte man das? Nö!

Männer können ja auch in EZ gehen. Ich kenne einen Mann, der selbst längere Zeit in EZ gegangen ist .... das ist dann halt so.

In NRW ist es derzeit sehr schwer im Sek II Bereich (Gym, ggf. auch Gesamt) überhaupt eine Planstelle zu finden. Warum sollte man als Frau darauf verzichten?